

17.1.24 Sven Schanne

Provisionierungsplattform für die Kollaboration der Milizkader

INTERN

P041-Hi01 - Schutzbedarfsanalyse	
Projektname / Schutzobjektname	Provisionierungsplattform für die Kollaboration der Milizkader
Departement	VBS
Amt	ASTAB
Projekt Nr. / Projekt ID	R 3381
Unterstützte Geschäftsprozesse	Kollaboration der Milizkader

Geschäftsprozessverantwortlicher	[REDACTED] ASTAB
Projektleiter (PL LB)	[REDACTED]
Informationssicherheits- und Datenschutzverantwortlicher ISDS-V	[REDACTED]
Informatiksicherheitsbeauftragter ISBO	[REDACTED]
Dokument ausgefüllt durch	[REDACTED]

Ergebnis der Einstufung	
Vertraulichkeit:	Personendaten
	Nicht klassifiziert
	Keine erhöhten Anforderungen an die Vertraulichkeit
Verfügbarkeit:	Ausfalldauer max. 8 Std.
	Servicezeiten Standard (11/5)
	ITSCM / BCM nicht notwendig
Integrität:	Keine speziellen Anforderungen
Nachvollziehbarkeit:	Keine speziellen Anforderungen
RINA-Relevanz:	Nein - Nicht RINA-relevant

Änderungskontrolle		
Version	Datum	Name / Bemerkungen
0.1	28.04.2023	[REDACTED] Dokument
0.2	28.04.2023	[REDACTED]
0.3	Revision	[REDACTED]

Die Gültigkeit dieses Dokuments beträgt maximal 5 Jahre.

Unterschriften	Datum / Name / Unterschrift
Geprüft: ISBO [REDACTED]	[REDACTED]
Genehmigt: Auftraggeber [REDACTED]	[REDACTED]
Genehmigt: Geschäftsprozessverantwortlicher [REDACTED]	[REDACTED]
weitere Unterschriften	

Provisionierungsplattform für die Kollaboration der Milizkader

INTERN

Kriterien	Fragen	Antworten (Drop Down Felder)	Kommentare, Begründungen für alle Zeilen ausfüllen
Vertraulichkeit	Sollen [mit diesem Schutzobjekt] Personendaten nach der Datenschutzgesetzgebung bearbeitet werden? Wenn ja, welche Art von Personendaten sind betroffen?	Personendaten	Es werden keine besonders schützenswerten Personendaten gespeichert und bearbeitet. Die Daten sind PISA-basierte Personendaten, welche via MiOffice vom Kdt. zusammengestellt werden. Aus MiOffice wird ein Export generiert, welcher in die Provisionierungsplattform importiert wird. Dabei handelt es sich um folgende Daten: Name, Vorname, MobilNr, AHV-Nummer, Grad, mil. Funktion, zu leistende Diensttage (Stand 1. MS)
	Sollen [mit diesem Schutzobjekt] klassifizierte Informationen nach der Informationsschutzverordnung (ISchV) bearbeitet werden? Wenn ja, Informationen aus welchen Klassifizierungsstufen (vgl. Art. 5 bis 7 ISchV) sind betroffen?	Nicht klassifiziert	Es werden in der Provisionierungsplattform keine weiteren Daten bearbeitet
	Sollen [mit diesem Schutzobjekt] Informationen oder Daten bearbeitet werden, die aus einem sonstigen Grund (spezielle Gesetzgebungen) besonders geschützt werden müssen? Wenn ja, wie hoch sind die Schutzanforderungen?	Keine erhöhten Anforderungen an die Vertraulichkeit	Es werden in der Provisionierungsplattform keine weiteren Daten bearbeitet
Verfügbarkeit	Max. zulässige Ausfalldauer?	Ausfalldauer max. 8 Std.	Keine erhöhten Anforderungen an die Verfügbarkeit, das System ist nicht Einsatzkritisch, die Provisionierung der Benutzer erfolgt mit genügend Vorlaufzeit. Die Nutzung der Plattform zur Kollaboration ist nicht direkt von der Provisionierung abhängig.
	Servicezeiten?	Servicezeiten Standard (11/5)	Es sind keine speziellen Anforderungen an die Servicezeiten vereinbart / geregelt. Werden via SLA definiert.
Integrität	IT Service Continuity Management (ITSCM) relevant [für dieses Schutzobjekt] als Teil des Business Continuity Management (BCM) für geschäftskritische Prozesse?	ITSCM / BCM nicht notwendig	Ein ITSCM / BCM wird nicht verlangt, das System ist nicht kritisch.
	Muss die Echtheit, Korrektheit und/oder Unversehrtheit der Daten nachgewiesen werden können?	Keine speziellen Anforderungen	Keine speziellen Anforderungen an die Datenintegrität.
Nachvollziehbarkeit	Müssen bestimmte Arbeitsvorgänge nachgewiesen werden können?	Keine speziellen Anforderungen	Keine gesonderten Anforderungen an die Nachvollziehbarkeit.
RINA-Relevanz	Ist dieses Schutzobjekt durch nachrichtendienstliche Ausspähung (oder ähnliche) erheblich gefährdet und/oder werden dafür sensitive Beschaffungen notwendig?	Nein - Nicht RINA-relevant	Es sind keine sensitiven Beschaffungen notwendig.

Provisionierungsplattform für die Kollaboration der Milizkader

INTERN

Beschreibung des Projektes bzw. Schutzobjektes

Im ersten Halbjahr 2022 wurde ein Pilot (MVP) in der WK Vorbereitung 2022 bei der M Flab Abt 45 durchgeführt.

Die Bedürfnisse nach digitalen Angeboten der Miliz Kader in der WK Vorbereitungen sowie die politischen Vorstösse (Motionen des NR Dobler "Fortschrittliche und attraktive Armee", Postulates des NR Ador zur Reduktion des bürokratischen Aufwands der Miliz Kader in der WK Vorbereitung) müssen gelöst resp. beantwortet werden. Für die Vorbereitung der Dienstleistung (DL) muss den Milizkadern eine Gerätunabhängige digitale Kollaborationslösung zur Verfügung gestellt werden. Es wird heute seitens der Armee keine Unterstützung für die Miliz Kader geboten (insb. Stufen Kp und Abt), um die DL Vorbereitungen mittels privaten Geräts digital erledigen zu können.

Das System MS Office 365 für Milizkader dient einzig der erleichterten Vor- und Nachbearbeitung von Wiederholungskursen durch die Milizkader der Armee. Sämtliche operativen Tätigkeiten der Armee während dem Einsatz werden auf den militärischen IT Systemen (FIS LW, FIS HE, MilOffice usw.) durchgeführt und haben keinerlei Verbindung zum MS Office 365.

Um die Nutzung der Plattform zu ermöglichen wird M365 durch eine eigens dafür entwickelte Provisionierungsplattform zur Erstellung von Benutzern in M365 ergänzt. Dies ist eine Übergangslösung bis eine entsprechende ID für Milizkader durch EICAM mit den entsprechenden Anmeldeverfahren zur Verfügung gestellt wird an welche anschliessend M365 angebunden werden soll.

Kommunikationspartner und Datenhaltung

Kommunikationspartner (netzwerktechnisch)	Zugriffe intern BVerw?	Nein	Wenn Antwort «Nein» ist zu prüfen inwieweit das System überhaupt im Bundesnetz betrieben werden muss.
	Zugriffe extern (Internet)?	Ja	Wenn Antwort «Ja», ist die Art und Weise des Zugriffs gemäss Zugriffsmatrix (siehe Si003 - Netzwerksicherheit in der BVerw) zu prüfen.
Datenhaltung	intern BVerw?	Nein	Keine über den IKT-Grundschutz hinausgehende Anforderungen
	extern (Internet)?	Ja	Wenn Antwort «Ja», ist zu prüfen ob eine Datenhaltung ausserhalb der BVerw überhaupt erlaubt ist. Sollte es sich um eine Cloud-Lösung handeln, sind die Sicherheitsempfehlungen zum Cloud Computing des NCSC zu prüfen.

Architekturskizze

